

**Aufbau- und Verwendungsanleitung  
Klappgerüste, normale und breite Ausführung**

11/2021  
KEB0021

# Inhalt

<b>1 Allgemeines.....</b>	<b>3</b>
1.1 Einleitung.....	3
1.2 Hersteller.....	3
1.3 Bauartenzulassung .....	3
1.4 Gewährleistung .....	3
1.5 Ausgabedatum.....	4
1.6 Urheber- und Schutzrechte.....	4
1.7 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
1.8 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
<b>2 Aufbau .....</b>	<b>5</b>
2.1 Sicherheitsbestimmungen.....	5
2.2 Verwendungsvorschriften .....	6
2.3 Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen mit dem Gerüst .....	7
2.4 Mitgeltende Sicherheitshinweise .....	7
2.5 Technische Daten.....	8
2.6 Allgemeine Aufbauvorschriften Klappgerüste, normale und breite Ausführung .....	9
2.7 Übersicht Gerüsttypen Klappgerüste, normale und breite Ausführung.....	16
2.8 Hinweis zum Abbau des Gerüsts .....	17
2.9 Grundmaße .....	18
2.10 Kennzeichnung.....	19
2.11 Teileliste inkl. Ballastierung.....	20
2.12 Aufbauzeichnungen.....	22
<b>3 Standsicherheitsvorschriften .....</b>	<b>23</b>
3.1 Allgemein .....	23
3.2 Befestigung der Ballastierung.....	23
3.3 Wartung, Instandhaltung, Lagerung und Reinigung .....	23
3.4 Prüfungen an den Gerüstbauteilen .....	24
<b>4 Ersatzteile .....</b>	<b>25</b>

# 1 Allgemeines

---

## 1.1 Einleitung

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung ist nur für die in dieser Anleitung beschriebenen Gerüste gültig.

Die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung angegebenen Hinweise für die Sicherheit sowie die Regeln und Verordnungen im Umgang mit Gerüsten liegen im Geltungsbereich der in vorliegender Dokumentation erwähnten Gerüste.

Betreiber übernehmen Verantwortung für die folgenden Punkte:

- Einhaltung der örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften
- Beachtung der in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten Regelwerke (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien usw.) für eine sichere Handhabung

Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Aufbau- und Verwendungsanleitung dem Betriebspersonal zur Verfügung steht und die Angaben wie Hinweise, Warnungen sowie die Sicherheitsbestimmungen in allen Einzelheiten befolgt werden.

Für Informationen oder Probleme, die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich an den Hersteller (siehe Abschnitt 1.2).

## 1.2 Hersteller

Firma Geis & Knoblauch GmbH & Co. KG	Tel.: 0 83 31/92 32-0 Telefax: 0 83 31/92 32-32
Hauptstraße 9-11 87740 Buxheim / Iller	E-Mail: <a href="mailto:info@iller-leiter.de">info@iller-leiter.de</a> Internet: <a href="https://iller-leiter.de">https://iller-leiter.de</a>

## 1.3 Bauartenzulassung

Die nachfolgend angesprochenen Gerüste wurden vom TÜV Süd geprüft.



## 1.4 Gewährleistung

Umfang und Zeitraum der Form der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers fixiert. Für Gewährleistungsansprüche, die sich aus einer mangelhaften Dokumentation ergeben, ist stets die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Aufbau- und Verwendungsanleitung maßgebend. Über die Verkaufs- und Lieferbedingungen hinaus gilt, dass keine Gewähr übernommen wird für Schäden an den gelieferten Gerüsten, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden sind:

- Unkenntnis oder Nichtbeachtung dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung
- Nicht ausreichend qualifiziertes oder unzureichend unterrichtetes Betriebspersonal
- Verwendung von anderen als Originalersatzteilen.

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu sorgen,

- dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden,
- dass eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung (siehe Abschnitt 1.8) sowie fehlerhaftes Aufstellen und ein unzulässiges Betreiben ausgeschlossen sind und
- dass darüber hinaus eine bestimmungsgemäße Verwendung (siehe Abschnitt 1.7) gewährleistet ist und
- dass die Gerüste entsprechend den vertraglich vereinbarten Einsatzbedingungen betrieben werden.

## 1.5 Ausgabedatum

Das Ausgabedatum der vorliegenden deutschsprachigen Aufbau- und Verwendungsanleitung ist der 01.11.2021.

## 1.6 Urheber- und Schutzrechte

Das Urheberrecht dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung verbleibt beim Hersteller.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Zuwiderhandlungen, die den o. a. Angaben widersprechen, verpflichten zum Schadenersatz!

## 1.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die in vorliegender Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten Gerüste dürfen nur gemäß den Vorschriften der EN 1004-1 und der Modellübersicht dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung als Gerüst verwendet werden.

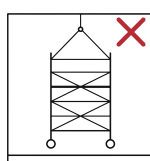
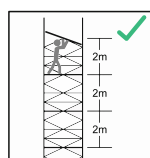
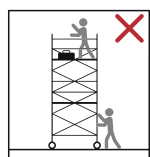
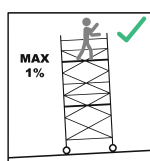
## 1.8 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine zweckentfremdete Verwendung - also eine Abweichung von den in Abschnitt 1.7 gemachten Angaben der in der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung dokumentierten Gerüste - gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung im Sinne des ProdSG.

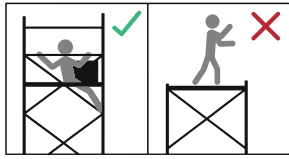
Dies gilt auch für die Missachtung der in der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung angeführten Normen und Richtlinien.

## 2 Aufbau

### 2.1 Sicherheitsbestimmungen



1. Nicht auf den Rahmen der Klappeinheit treten! Zum Besteigen des Gerüsts ausschließlich Plattformen oder Sprossen bzw. Aufstiegshilfe benutzen.
2. Es dürfen nur unbeschädigte und fehlerfreie Originalteile des Gerüstsystems des Herstellers, auf das sich die Prüfbescheinigung bezieht, verwendet werden.  
Vor der Benutzung der Gerüste sämtliche Teile auf richtigen Zusammenbau und ihre Funktionsfähigkeit überprüfen.
3. Das Aufbauen des Gerüsts ist nur lotrecht auf horizontal ebenem, ausreichend tragfähigem Untergrund zulässig.  
Gegebenenfalls lastverteilende Unterlagen verwenden. Die Fläche, auf der das Gerüst verfahren wird, muss dessen Gewicht aufnehmen können.
4. Vor der Nutzung des Gerüsts die Rollenbremsen einrasten.  
Vor dem Verfahren des Gerüsts die Rollenbremsen lösen.
5. Das Gerüst mit vier Auslegern sichern. Beim Aufbau an einer Wandseite die Ausleger entsprechend schwenken, um ein Kippen zu verhindern.  
Das Gerüst beim Aufbau in einer Ecke mit drei Auslegern sichern.
6. Verfahren des Gerüsts nur in Längs- oder Diagonalrichtung auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche von Hand. Beim Verfahren darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden. Beim Verfahren auf stromführende Leitungen achten.  
Beim Verfahren des Gerüsts dürfen sich weder Personen noch Material oder Werkzeug auf der Plattform befinden. Jeden Anprall vermeiden.  
Beim Verfahren darf die Plattformhöhe maximal 4 m betragen.  
Vor dem Verfahren die Rollenbremsen lösen.
7. Für die Standsicherheit, Errichtung und Benutzung der vorbezeichneten Gerüste gelten die Vorschriften der EN 1004-1 „Fahrbare Arbeitsbühnen“.
8. Der Aufbau und die Benutzung der Gerüste darf nur durch Personen erfolgen, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind.
9. Bei Auf- und Abbau darf der Abstand zwischen den Plattformen maximal 2 m betragen.
10. Die maximalen Plattformhöhen sind gemäß EN 1004-1 auf 8 m Plattformhöhe im Freien und auf 12 m in geschlossenen Räumen beschränkt.
11. Das Verwenden von Hebezeugen am Gerüst ist unzulässig.
12. Die Benutzung von Ballastgewichten, Auslegern und Wandabstandshaltern zur Gewährleistung der Standsicherheit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung entnehmen.

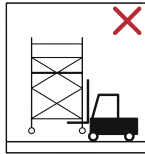


13. Das Arbeiten auf der Arbeitsplattform ist nur mit vollständigem 3-teiligem Seitenschutz, d. h. Geländerrahmen, Knieschutz und umlaufenden Bordbrettern erlaubt. Bei den Zwischenplattformen kann auf Bordbretter verzichtet werden.

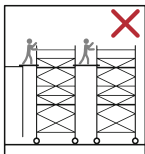
14. Bei wandseitigem Aufbau des Gerüsts können zusätzlich zur Ballastierung Wandabstandshalter (Zubehör, Best. Nr. 46441) benutzt werden.

15. Das Arbeiten auf mehreren Arbeitsplattformen gleichzeitig ist nicht erlaubt.

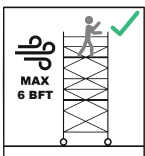
16. Die zulässige Belastbarkeit des Gerüsts beträgt bei gleichmäßig verteilter Last 2,0 kN/m<sup>2</sup> (gemäß EN 1004-1 – Gerüstgruppe 3).



17. Das Verfahren des Gerüsts unter Zuhilfenahme von Fahrzeugen (z. B. Gabelstaplern) ist verboten. Das Gerüst darf weder mit dem Gabelstapler angehoben noch gezogen oder geschoben werden.



18. Das Überbrücken von Gerüsten zu Gebäuden durch Bohlen usw. ist nicht zulässig. Das Gerüst darf nicht als Treppenturm verwendet werden, um von dort aus auf andere Konstruktionen zu gelangen.



19. Bei der Verwendung im Freien oder in offenen Gebäuden das Gerüst bei Windstärke über 6 (nach Beaufortskala), bei aufkommendem Sturm und bei Arbeitsende in einen windgeschützten Bereich verfahren oder durch andere geeignete Maßnahmen (z. B. Verankern) gegen Umkippen sichern. Das Überschreiten der Windstärke 6 (12m/s) ist an einer spürbaren Hemmung beim Gehen erkennbar.

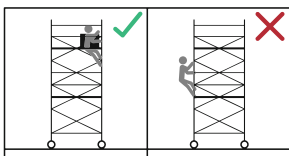
20. Vor der Nutzung des Gerüsts die vertikale Ausrichtung des Gerüsts prüfen ggf. korrigieren.

21. Das Gerüst auf ordnungsgemäßen und vollständigen Aufbau überprüfen.

22. Das Gerüst darf bei Blitz und Unwetter nicht verwendet werden.

23. Fahrbahre Arbeitsbühnen dürfen nicht als Dachkantenschutz verwendet werden.

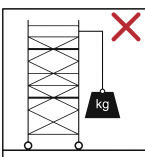
## 2.2 Verwendungsvorschriften



24. Der Aufstieg zu Arbeitsbühnen darf nur von innen erfolgen. Das Aufsteigen von außen ist nur bei Plattformhöhen bis zu 2 m erlaubt.

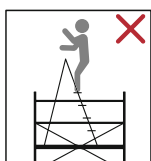
25. Es ist unzulässig, sich bei Arbeiten gegen den Seitenschutz zu stemmen.

26. Es ist unzulässig, auf den Belagflächen zu springen.



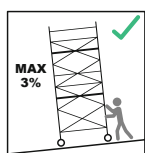
27. Es dürfen keine horizontalen Lasten erzeugt werden, z. B. durch Arbeiten auf angrenzenden Konstruktionen, die ein Umkippen des Gerüsts bewirken können.

28. Bei der Verwendung des Gerüsts in Durchgangsgebäuden, an unverkleideten Gebäuden oder Gebäudeecken besonders die Windverhältnisse beachten, um ein Umkippen des Gerüsts zu vermeiden.



29. Es ist verboten, die Plattformhöhe durch Verwendung von Leitern, Kisten oder anderen Vorrichtungen zu vergrößern.

30. Werkzeuge und Materialien dürfen nur nach oben gereicht werden. Dabei immer das Gewicht der Werkzeuge und Materialien berücksichtigen, um die Arbeitsplattform nicht zu überlasten.  
Der Hochgebende darf die Last erst loslassen, wenn der Abnehmende die Last sicher in den Händen hält.



31. Gerüste mit Lenkrollen können nach dem Aufbau zum späteren Standort verfahren werden. Das Bodengefälle darf nicht mehr als 3 % betragen. Jeden Anprall vermeiden.  
Nach dem Verfahren die Ausrichtung des Gerüsts erneut überprüfen.

32. Beim Verfahren des Gerüsts darauf achten, dass keine spannungsführenden Anlagenteile berührt werden.

33. Elektrische Geräte (Bohrmaschinen o. ä.) dürfen nur mit Schutzkleinspannung (48 V), mit Schutztrennung (Trenntrafo) oder – wenn sie über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Fehlerstrom 30 mA angeschlossen sind – auf dem Gerüst betrieben werden. Die Vorschriften der BGI 594 müssen angewandt werden.

34. Werkzeuge und Materialien müssen so auf der Arbeitsplattform gelagert werden, dass seitlich 20 cm der Arbeitsplattform als Durchgang frei bleiben.

35. Die zulässige Belastung der Plattformen darf unabhängig von der Personenzahl nicht überschritten werden (siehe „Technische Daten“ auf Seite 8).

36. Die horizontale Last darf 30 kg nicht überschreiten (z. B. Hinauslehnen oder wandseitiges Arbeiten mit Bohrhammer).

37. Beim Auf- und Abbau sollten die Einzelteile möglichst dicht am Gerüst von Ebenen zu Ebene von 2 Personen nach oben bzw. unten gereicht werden.

38. Der Auf- und Abbau der fahrbaren Arbeitsbühne kann je nach Größe durch eine Person erfolgen, es werden jedoch zwei Personen empfohlen.

39. Beim Auf- und Abbau darauf achten, dass alle Personen durch das S-PLUS-Geländer gesichert sind.

### 2.3 Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen mit dem Gerüst

Das Arbeiten an oder in der Nähe von ungeschützten spannungsführenden Anlagen darf unter Verwendung des Gerüsts nicht durchgeführt werden, wenn nicht

- der Anlagenteil freigeschaltet ist,
- der Anlagenteil gegen Wiedereinschalten gesichert ist,
- Spannungsfreiheit im Anlagenteil festgestellt ist,
- der Anlagenteil mittels Erdungsschiene kurzgeschlossen ist und
- der Anlagenteil gegen benachbarte spannungsführende Teile abgeschränkt ist.

### 2.4 Mitgeltende Sicherheitshinweise

Für die Prüfung, den Aufbau und die Nutzung des Gerüsts gelten die Bestimmungen der DGUV Informationen 201-011 „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“.

Für die Verwendung von elektrischen Geräten auf dem Gerüst gelten die Bestimmungen der BGV C22 und der DGUV Information 203-004 „Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhter elektrischer Gefährdung“.

## 2.5 Technische Daten

---

**Falls mehrere Plattformen des Gerüsts belastet werden, darf die Gesamtbelastung des Gerüsts das Gewicht von 500 kg nicht überschreiten.**

---

### Klappgerüst, normale Ausführung

Zugelassen nach EN 1004-1	Gerüstgruppe 3
Zulässige Belastung nach Gerüstgruppe 3	200 kg/m <sup>2</sup>
Gesamtbelastung des Gerüsts maximal	202 kg
Belastbarkeit der Plattform maximal	202 kg
Plattformhöhe maximal	11,55 m

### Klappgerüst, breite Ausführung

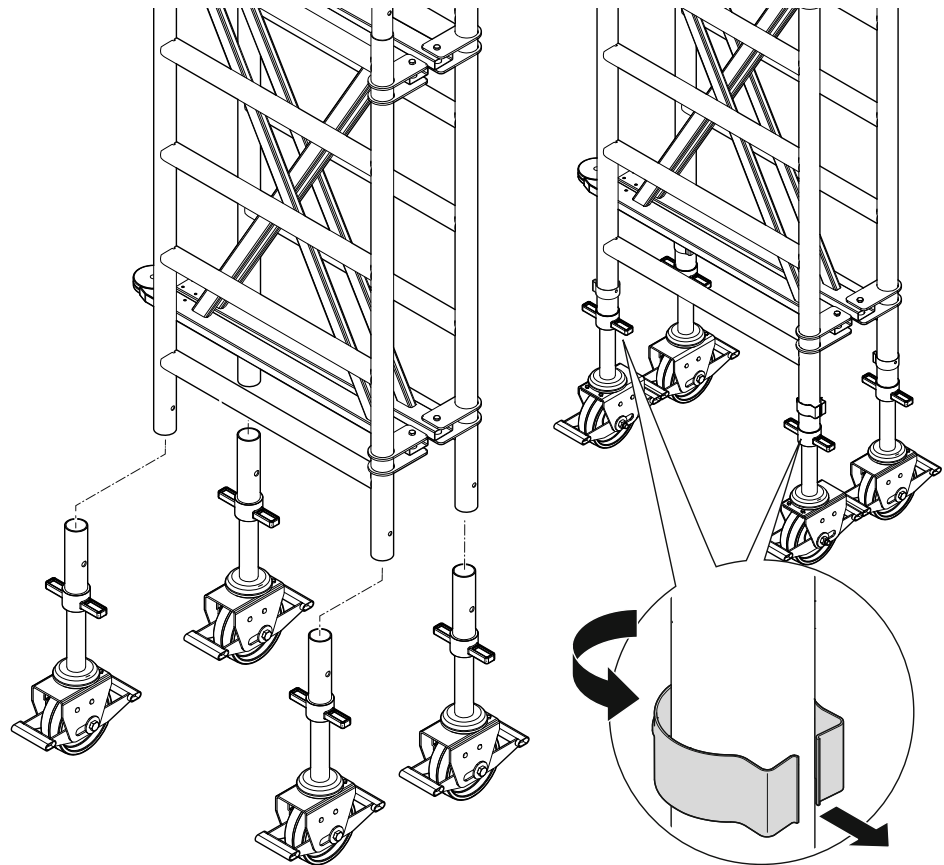
Zugelassen nach EN 1004-1	Gerüstgruppe 3
Zulässige Belastung nach Gerüstgruppe 3	200 kg/m <sup>2</sup>
Gesamtbelastung des Gerüsts maximal	202 kg
Belastbarkeit der Plattform maximal	202 kg
Plattformhöhe maximal	11,55 m



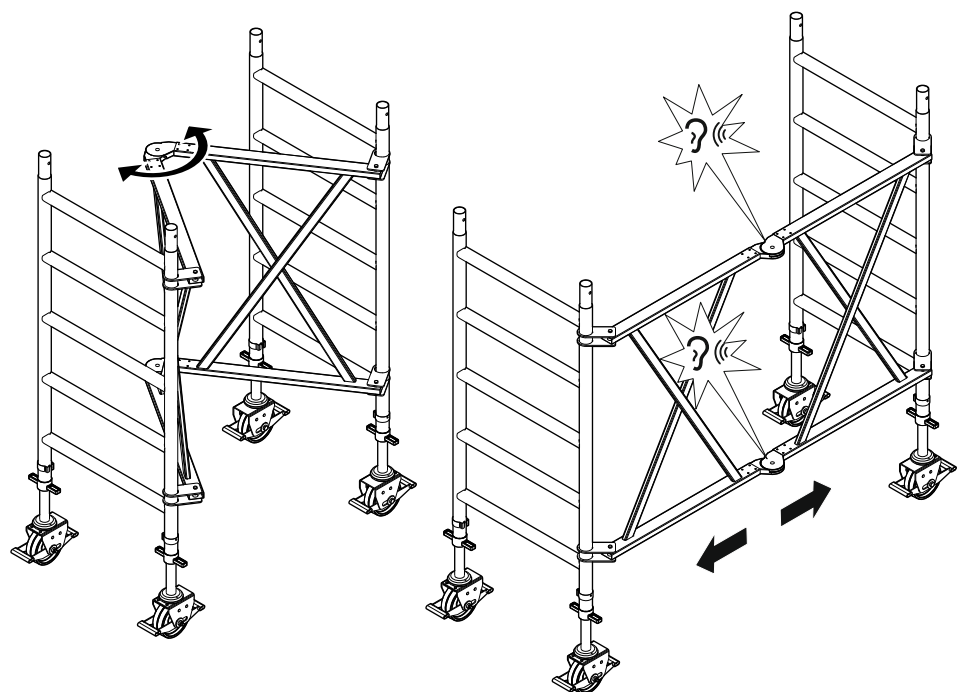
## 2.6 Allgemeine Aufbauvorschriften Klappgerüste, normale und breite Ausführung

Die Darstellungen beziehen sich auf den Aufbau mit einfacher Plattformbreite. Der Aufbau ist identisch für die doppelte Plattformbreite.

1. Lenkrollen in Klappeinheit einstecken und mit Omega-Federn befestigen.

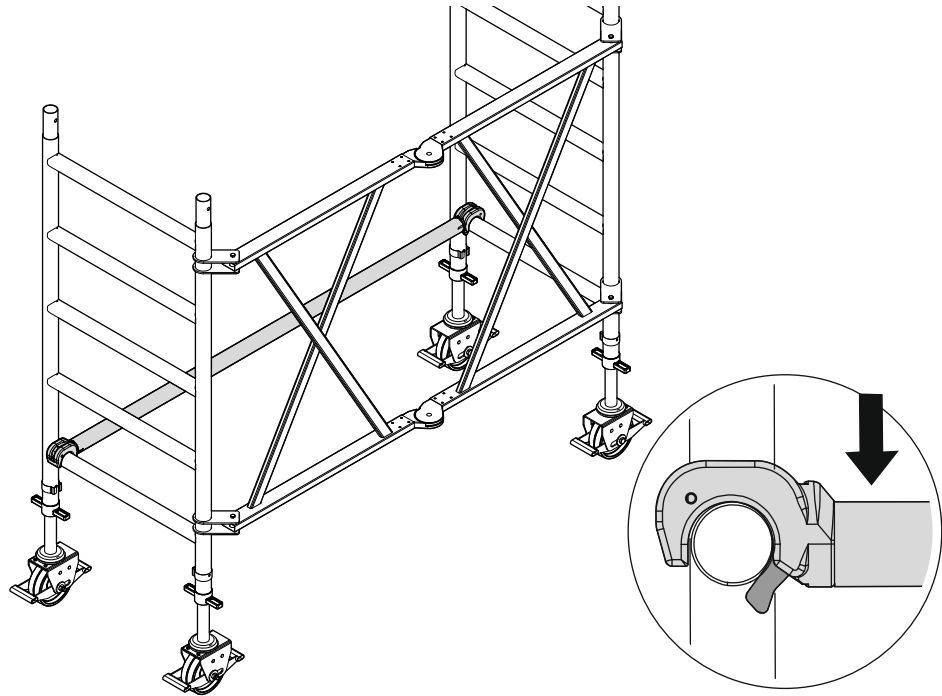


2. Klappeinheit vollständig auseinanderziehen bis das Scharnier hörbar einrastet.



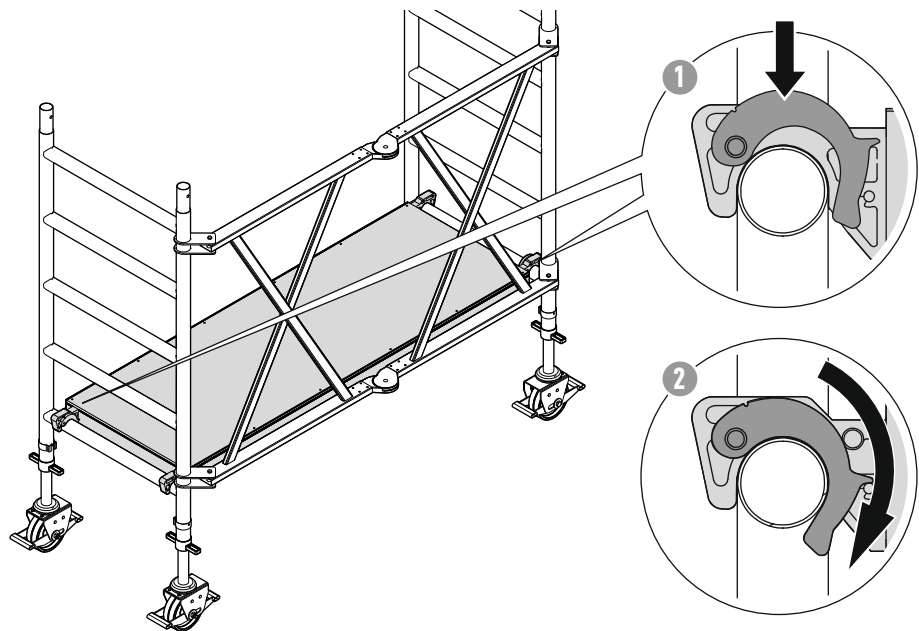
Der folgende Schritt gilt nur für bestimmte Gerüsttypen (siehe „Übersicht Gerüsttypen Klappgerüste, normale und breite Ausführung“ auf Seite 16).

- 3a. Horizontalstrebe an unterster Sprosse befestigen.



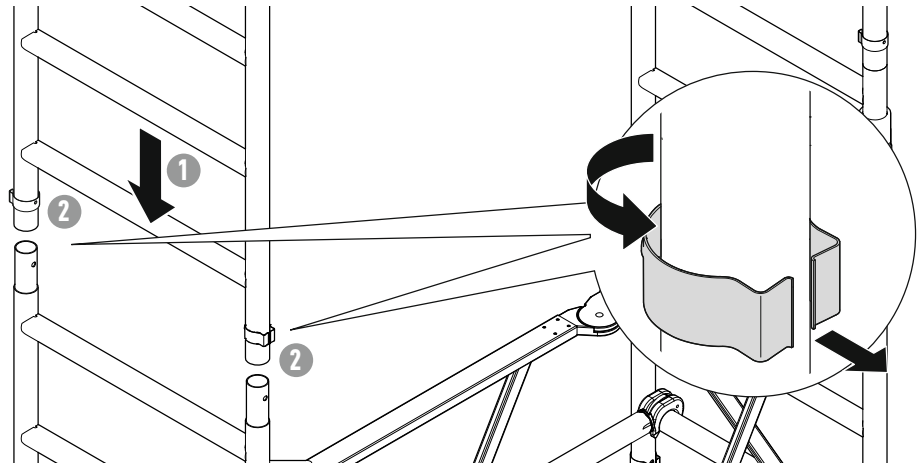
Der folgende Schritt gilt nur für bestimmte Gerüsttypen (siehe „Übersicht Gerüsttypen Klappgerüste, normale und breite Ausführung“ auf Seite 16).

- 3b. Plattform an unterster Sprosse einsetzen und an zwei gegenüberliegenden Punkten verriegeln.



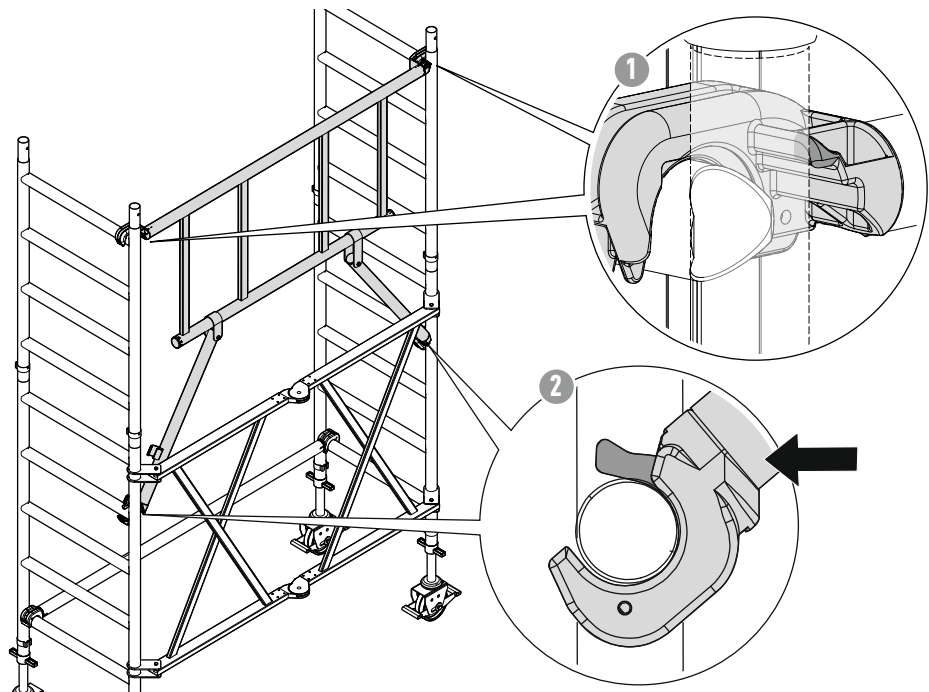
Zur Höhe des Aufsteckrahmens (1 m oder 2 m), siehe „Übersicht Gerüsttypen Klappgerüste, normale und breite Ausführung“ auf Seite 16.

4. Aufsteckrahmen auf beiden Seiten aufsetzen und befestigen.

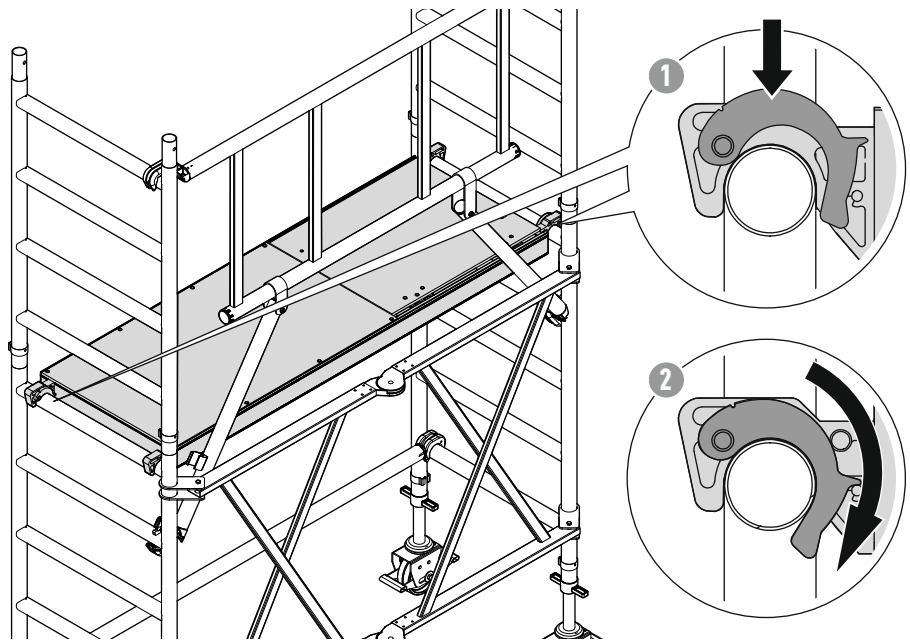


Die folgenden Schritte 5aa–5ac gelten nur für bestimmte Gerüsttypen (siehe „Übersicht Gerüsttypen Klappgerüste, normale und breite Ausführung“ auf Seite 16).

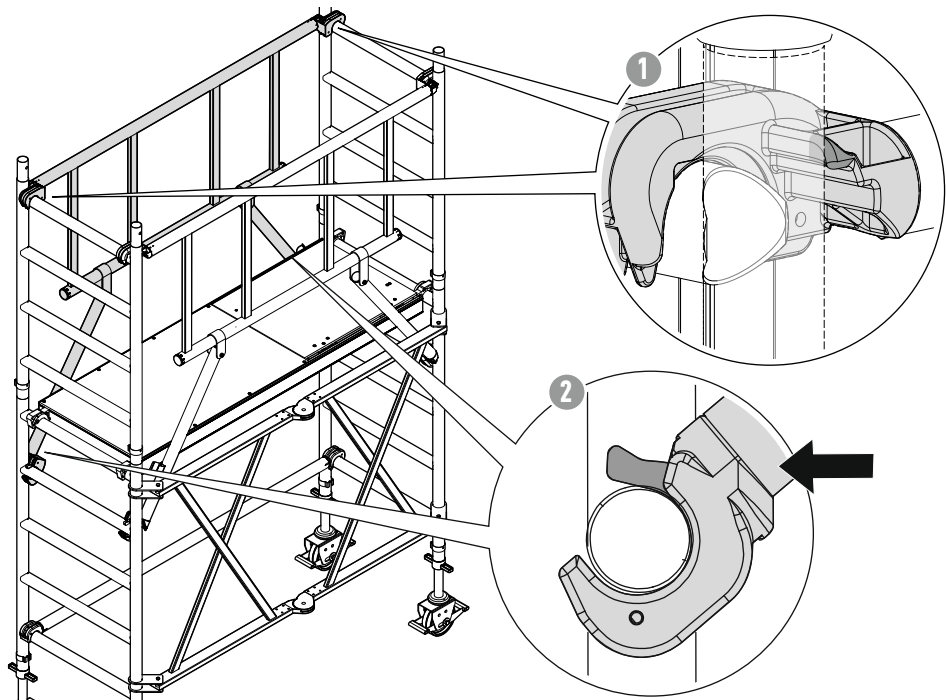
- 5aa. Vorlaufendes Geländer auf der Klapprahmen-seite an der obersten Sprosse einsetzen und verriegeln.



**5ab.** Plattform einsetzen und an zwei gegenüberliegenden Punkten verriegeln.

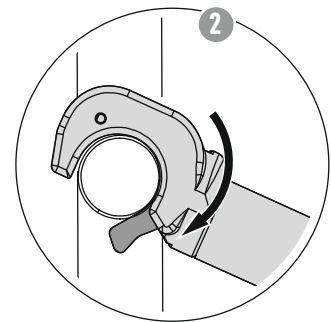
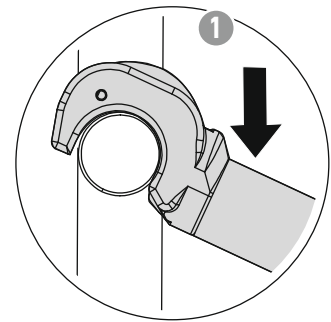
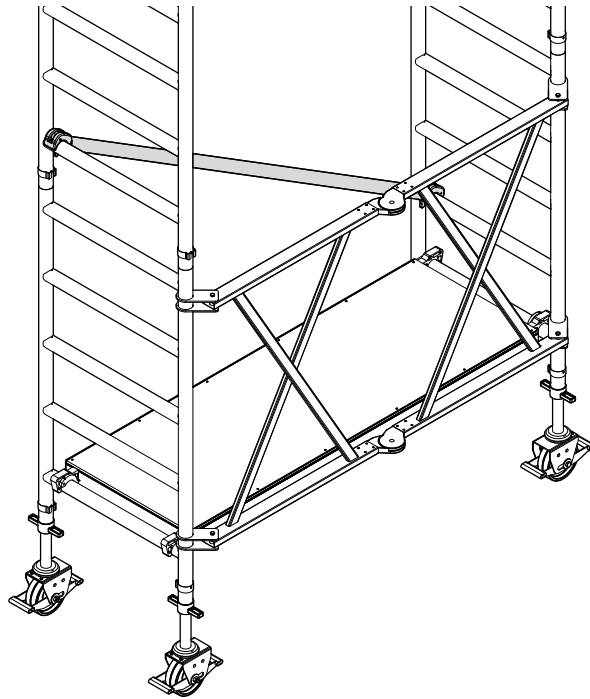


**5ac.** Vorlaufendes Geländer gegenüber der Klapprahmenseite an der obersten Sprosse einsetzen und verriegeln.



Der folgende Schritt gilt nur für bestimmte Gerüsttypen (siehe „Übersicht Gerüsttypen Klappgerüste, normale und breite Ausführung“ auf Seite 16).

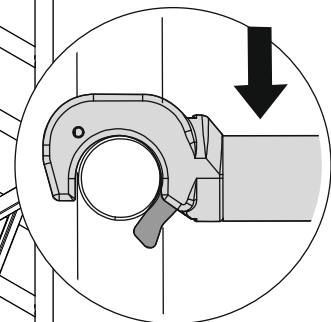
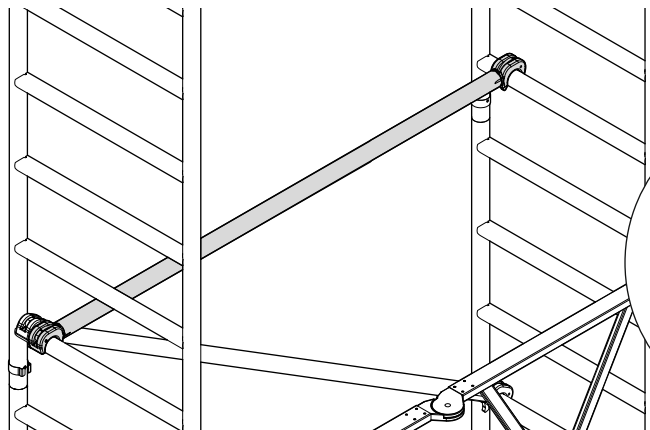
- 5b. Diagonalstrebe bei Sprosse 2 einsetzen.



Der folgende Schritt gilt nur für die folgenden Klapprahmen (siehe „Übersicht Gerüsttypen Klappgerüste, normale und breite Ausführung“ auf Seite 16):

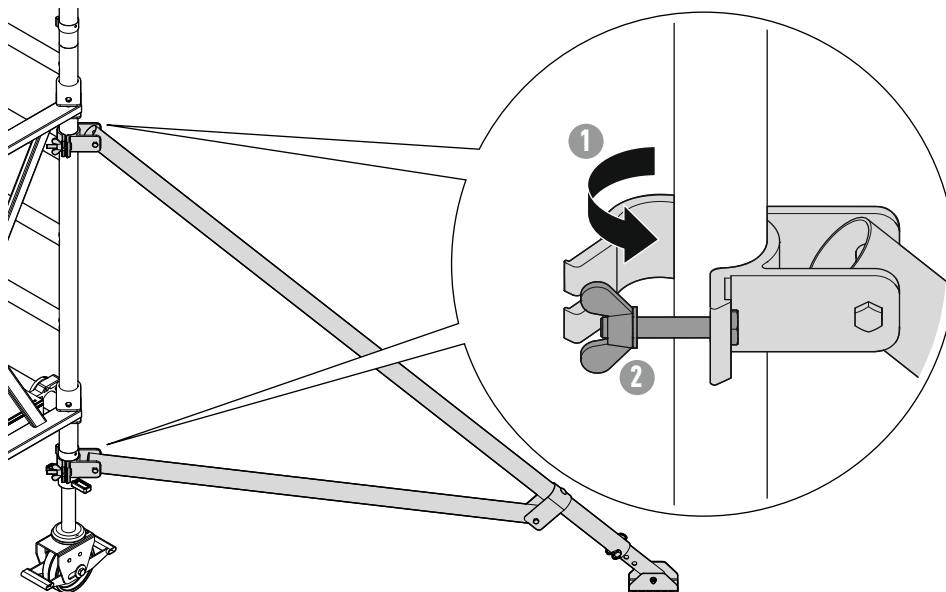
- 46839
- 46857

6. Horizontalstrebe gegenüber der Klapprahmenseite bei Sprosse 6 einsetzen.



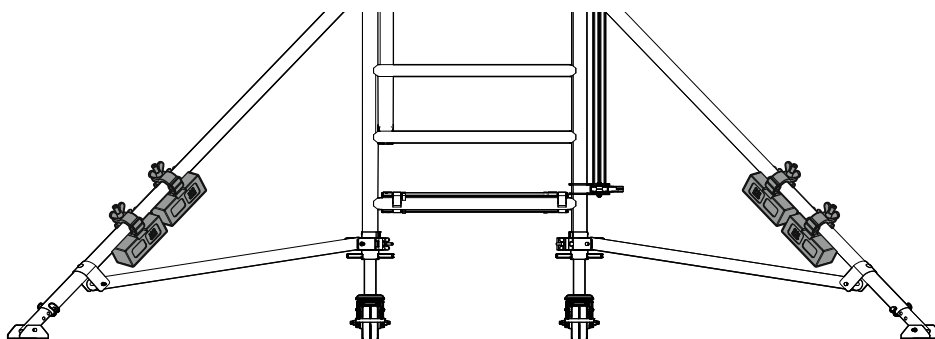
- 7. Gerüst mit Wasserwaage ausrichten.
- 8. Alle vier Ausleger montieren.

Zur Position der Ausleger, siehe „Grundmaße“ auf Seite 18.

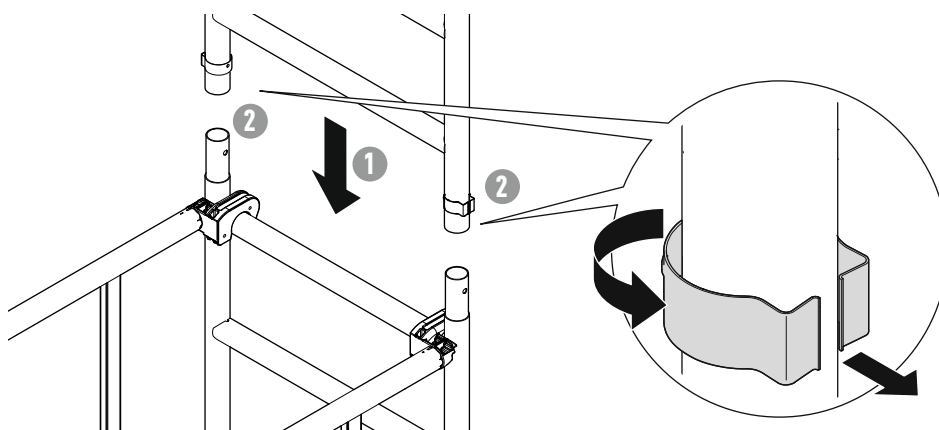


- 9. Ballastgewichte montieren, falls erforderlich.

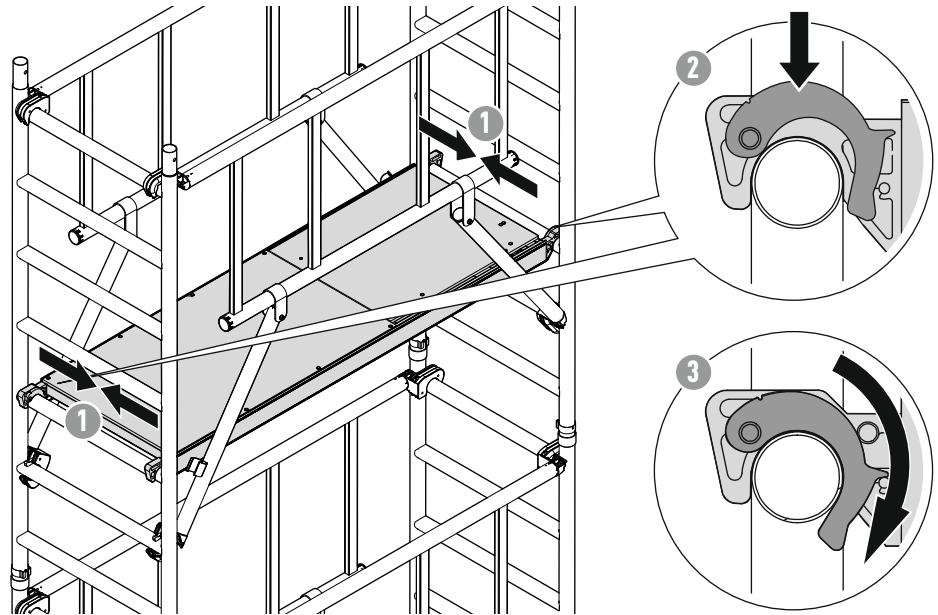
Zu Ballastgewichten, siehe „Teilleiste inkl. Ballastierung“ auf Seite 20.



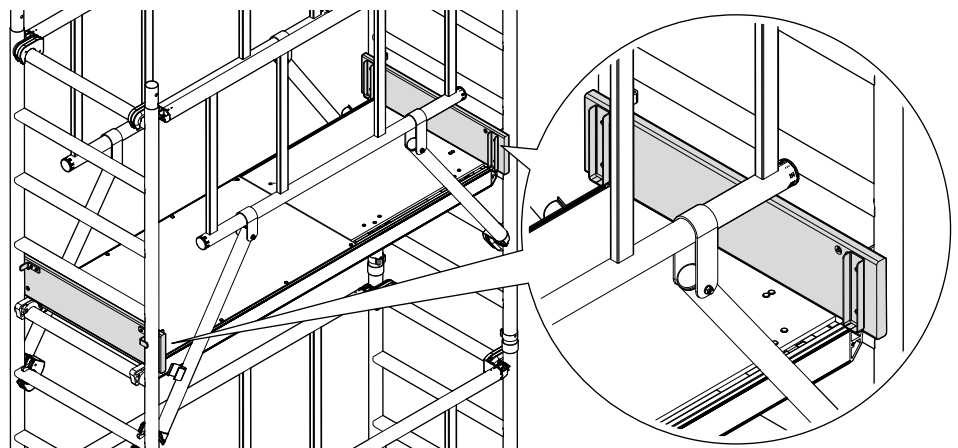
- 10. 2m-Aufsteckrahmen auf beiden Seiten aufsetzen und befestigen.



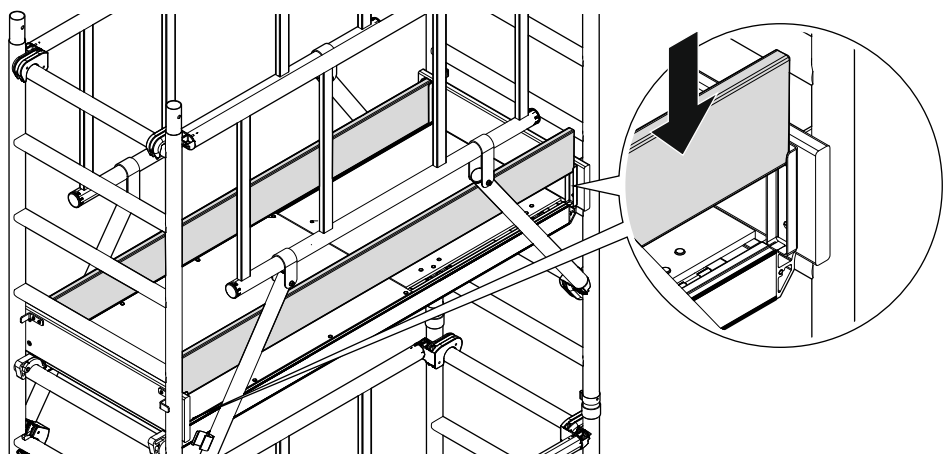
11. Beide vorlaufenden Geländer und Plattform einsetzen (siehe Schritte 5aa-5ac).
12. Schritte 10 bis 11 bis zum Erreichen der Gerüsthöhe wiederholen.
13. Oberste Plattform mittig aufsetzen und an zwei gegenüberliegenden Punkten verriegeln.



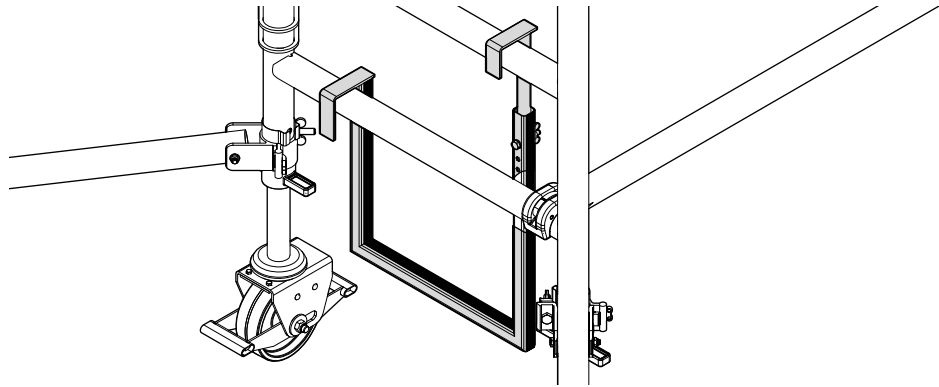
14. Beide Querborde einsetzen (U-Profile sind nach oben offen).



15. Längsborde beidseitig einschieben.



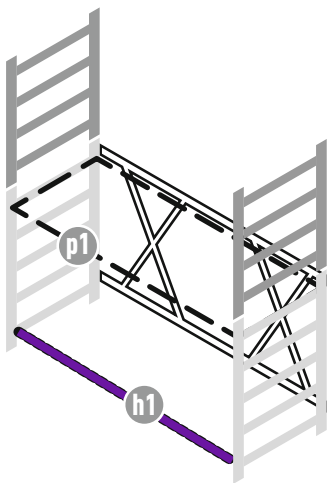
16. Antrittsbügel einhängen.



2.7 Übersicht Gerüsttypen Klappgerüste, normale und breite Ausführung

1m-Aufsteckrahmen

Die folgenden Gerüste werden mit 1m-Aufsteckrahmen über der Klappeinheit ausgerüstet.



Legende

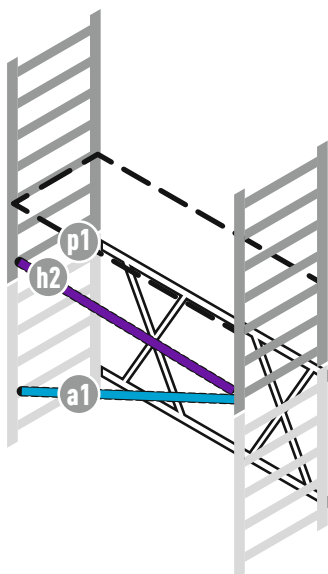
h: Horizontalstrebe gegenüber der Klappeinheit  
p1: unterste Plattform

Typ	Streben / Plattform	Sprossen
46834		
46854		
46836		
46856		
46838		
46858	h1	1 zu 1
46840	p1	5
46860		
46842		
46862		
46844		
46864		



### 2m-Aufsteckrahmen

Die folgenden Gerüste werden mit 2m-Aufsteckrahmen über der Klappeinheit ausgerüstet.



#### Legende

- a: Diagonalstrebe gegenüber der Klappeinheit
- h: Horizontalstrebe gegenüber der Klappeinheit
- p1: unterste Plattform

Typ	Streben / Plattform	Sprossen
46835	a1 p1	2 zu 6 8
46855	a1 p1	2 zu 6 8
46837	a1 p1	2 zu 6 8
46857	a1 h2 p1	2 zu 6 6 zu 6 8
46839	a1 h2 p1	2 zu 6 6 zu 6 8
46859	a1 p1	2 zu 6 8
46841	a1 p1	2 zu 6 8
46861	a1 p1	2 zu 6 8
46843	a1 p1	2 zu 6 8
46863	a1 p1	2 zu 6 8

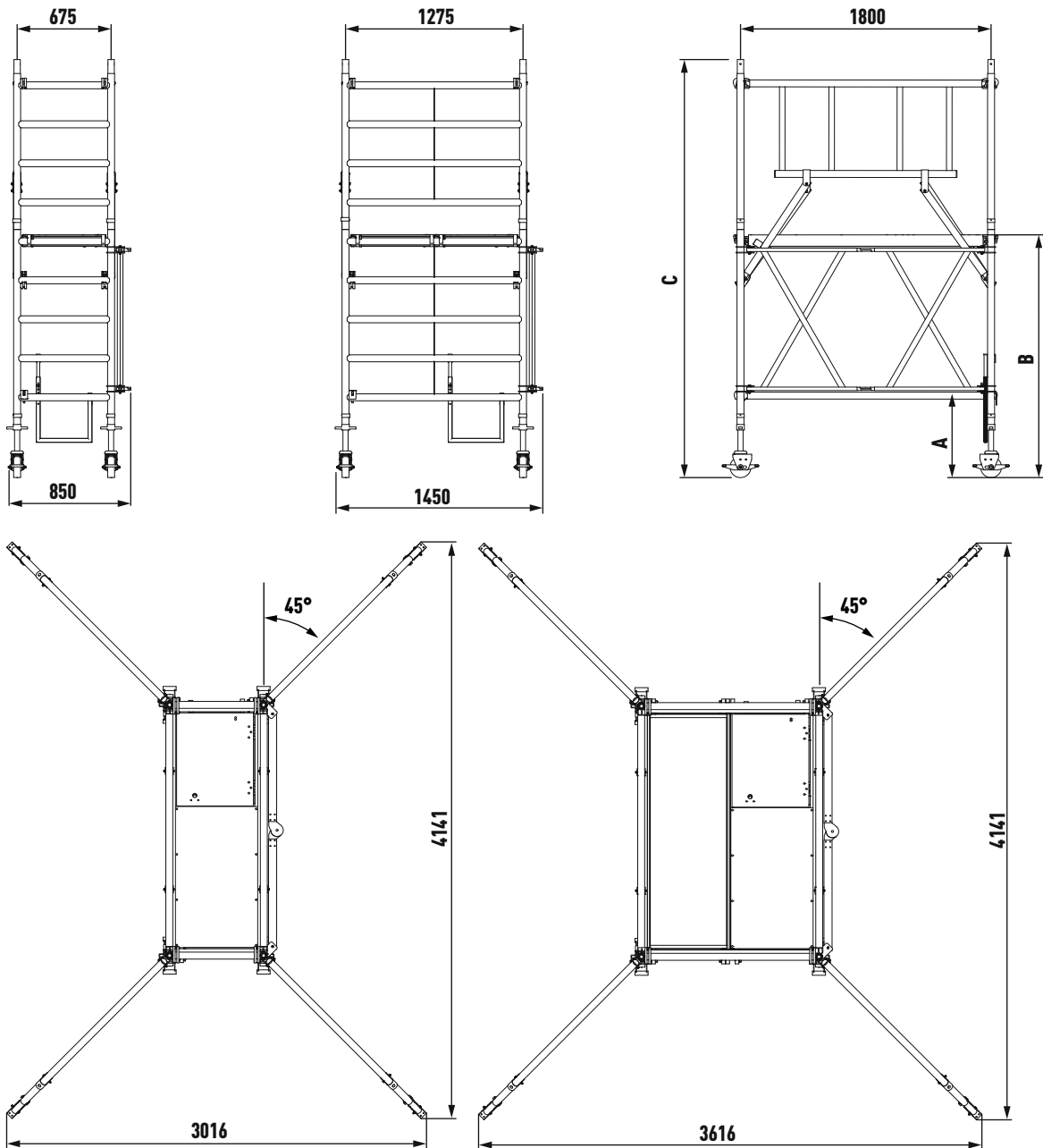
### 2.8 Hinweis zum Abbau des Gerüsts

Der Abbau des errichteten Gerüsts erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Aufbaus. Dabei müssen die für das Montagepersonal notwendigen Plattformen oder Gerüstbohlen vorher wieder als Standplätze errichtet und dabei vollflächig ausgelegt werden.

**Keine Teile des Gerüsts (Streben, Plattformen u.ä.) ausbauen, bevor die darüber liegenden Ebenen nicht vollständig abgebaut sind.**

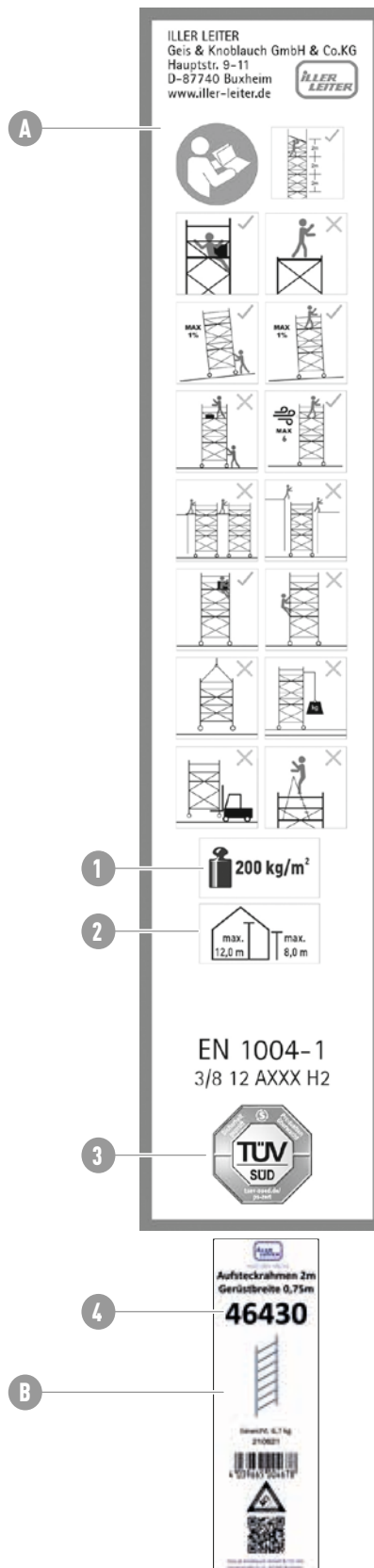
2.9 Grundmaße

Klappgerüste, normale und breite Ausführung

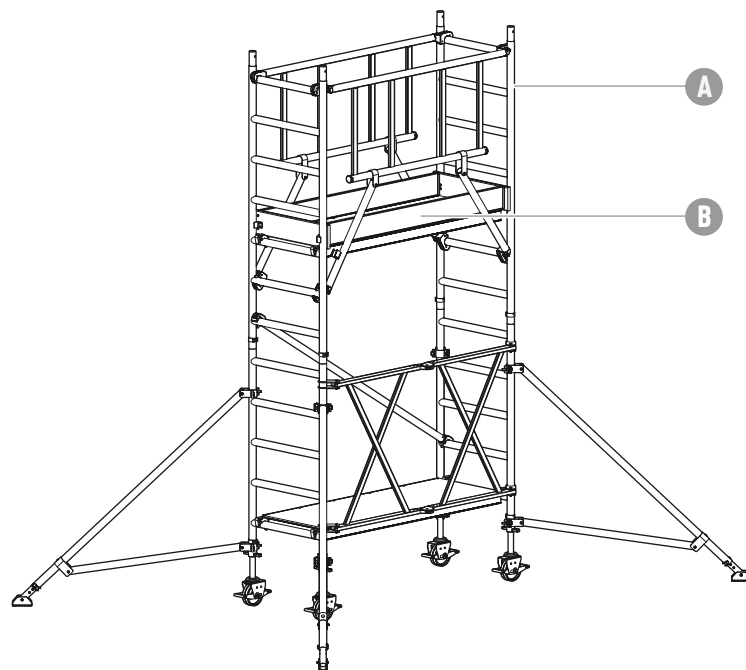


		A [mm]	B [mm]	C [mm]
Spindelbare Lenkrolle (46464)	min.	472	1593	2852
Spindelbare Lenkrolle (46464)	max.	622	1743	3002

## 2.10 Kennzeichnung



- A Typenschild für Klapprahmen und Aufsteckrahmen
- 1 Maximal zulässige Belastung
- 2 Maximale Plattformhöhe
- 3 Artikelnummer
- 4 EAN-Code
- B Typenschild für alle Bauteile außer Klapprahmen und Aufsteckrahmen (z. B. Streben, Plattformen)



## 2.11 Teileliste inkl. Ballastierung

Die Teileliste enthält die Bezeichnung der Einzelteile, die zugehörigen Gewichte, die Artikelnummern der Einzelteile, die Anzahl der Einzelteile, die im Komplettgerüst enthalten sind, und die Artikelnummer des Komplettgerüsts. Weiterhin sind die notwendigen Ballastierungen pro Gerüst aufgeführt.

### Klappgerüst, normale Ausführung

Gerüstgröße [m]	0,75 x 1,80											
Arbeitshöhe <sup>1)</sup> [m]	ca.	3,75	4,60	5,70	6,55	7,65	8,50	9,60	10,45	11,60	12,40	13,55
Gewicht [kg]		105,8	123,6	147,8	169,6	189,8	216,0	231,8	249,6	273,8	291,6	315,8
Stückliste	Bestell-Nr.	46834	46835	46836	46837	46838	46839	46840	46841	46842	46843	46844
Klapprahmeneinheit	46462	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Aufsteckrahmen 1m	46431	2	-	2	-	2	-	2	-	2	-	2
Aufsteckrahmen 2m	46430	-	2	2	4	4	6	6	8	8	10	10
Vorlaufendes Geländer	46469	2	2	4	4	6	6	8	8	10	10	12
Plattform mit Klappe	46448	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6
Plattform ohne Klappe	46449	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Querbord	46438	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Längsbord	46460	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Diagonalstrebe	46454	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Horizontalstrebe	46452	1	-	1	-	1	1	1	-	1	-	1
Basisstrebe	46320	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Dreiecksausleger Plus	46458	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Lenkrolle Ø 150 mm mit Spindel	46464	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Antrittbügel	46457	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1
Ballastgewichte	Pro Lenkrolle; Befestigung am Ausleger											
Einsatz Innenbereich	46437	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einsatz Außenbereich	46437	0	0	0	1	3	5	x	x	x	x	x

1) bei max. ausgespindelten Lenkrollen 46464 (Verstellbereich: 12,5 cm)

x: nicht zulässig

**Klappgerüst, breite Ausführung**

Gerüstgröße [m]	1,35 x 1,80											
Arbeitshöhe <sup>1)</sup> [m]	ca.	3,75	4,60	5,70	6,55	7,65	8,50	9,60	10,45	11,60	12,40	13,55
Gewicht [kg]		108,1	161,4	189,4	225,0	250,7	284,0	312,0	345,3	373,3	406,6	434,6
Stückliste	Bestell-Nr.	46854	46855	46856	46857	46858	46859	46860	46861	46862	46863	46864
Klapprahmeneinheit	46463	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Aufsteckrahmen 1m	46428	2	-	2	-	2	-	2	-	2	-	2
Aufsteckrahmen 2m	46427	-	2	2	4	4	6	6	8	8	10	10
Vorlaufendes Geländer	46469	2	2	4	4	6	6	8	8	10	10	12
Plattform mit Klappe	46448	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6
Plattform ohne Klappe	46449	1	3	2	4	3	5	4	6	5	7	6
Querbord	46436	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Längsbord	46460	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Diagonalstrebe	46454	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Horizontalstrebe	46452	1	-	1	1	1	-	1	-	1	-	1
Dreiecksausleger Plus	46458	-	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Lenkrolle Ø 150 mm mit Spindel	46464	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Antrittbügel	46457	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1
Ballastgewichte	Pro Lenkrolle; Befestigung am Ausleger											
Einsatz Innenbereich	46437	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einsatz Außenbereich	46437	1	0	0	0	0	x	x	x	x	x	x

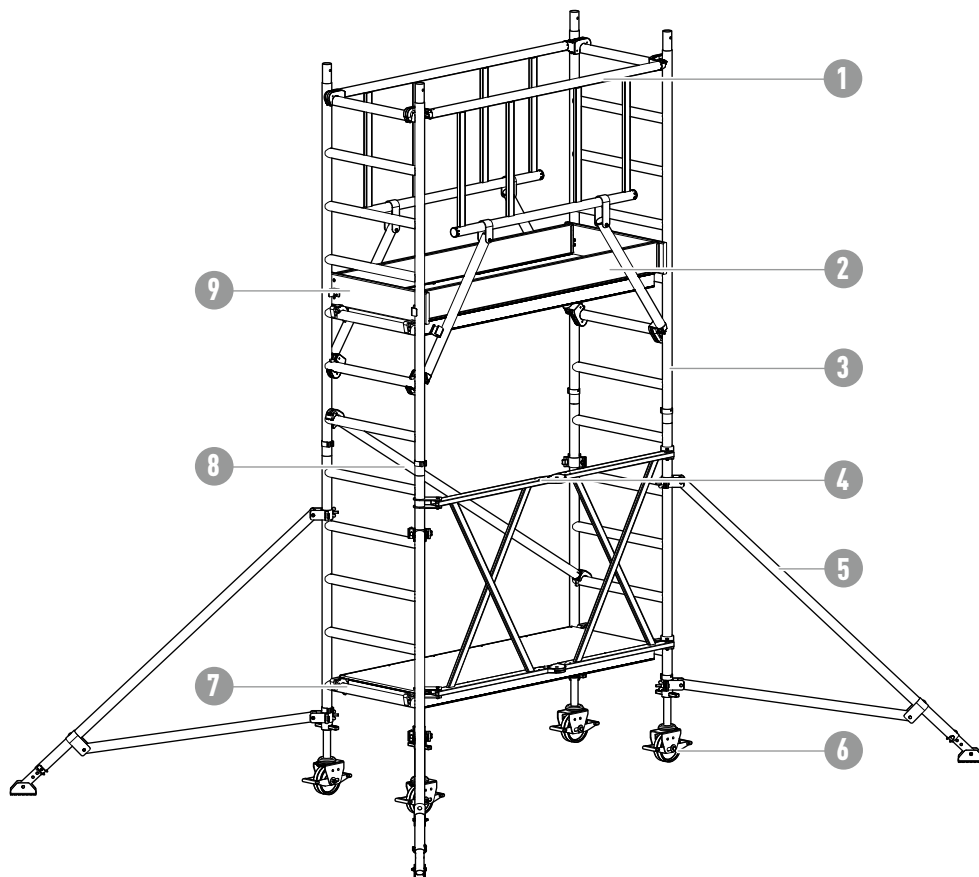
1) bei max. ausgespindelten Lenkrollen 46464 (Verstellbereich: 12,5 cm)

x: nicht zulässig

## 2.12 Aufbauzeichnungen

## Klappgerüst

Der dargestellte Aufbau ist exemplarisch. Der tatsächliche Aufbau des Gerüsts kann abweichen.



1	Vorlaufendes Geländer	2	Längsbord
3	Aufsteckrahmen	4	Klappeinheit
5	Dreiecksausleger	6	Lenkrolle
7	Plattform	8	Diagonalstrebe
9	Querbord		

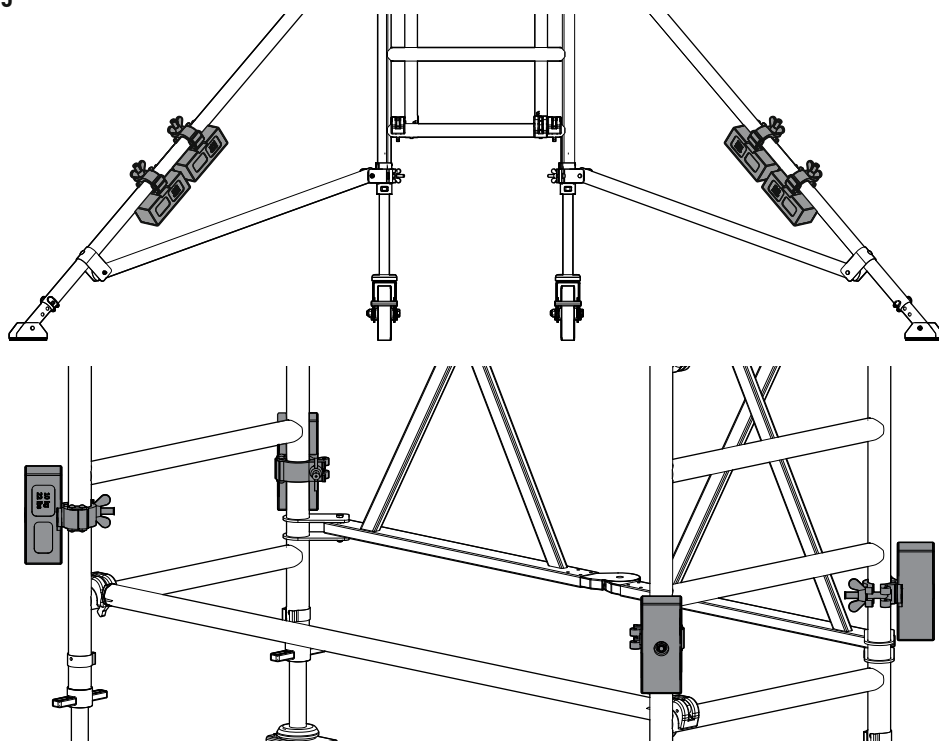
### 3 Standsicherheitsvorschriften

#### 3.1 Allgemein

Zur Standsicherheit des Gerüsts sind Fahrbalken sowie Ausleger zuständig. Diese müssen jedoch je nach Einsatzort (Innenbereich / Außenbereich) zusätzlich ballastiert werden.

Zur Ballastierung siehe „Teileliste inkl. Ballastierung“ auf Seite 20 (unterer Teil der Tabellen)

#### 3.2 Befestigung der Ballastierung



Der Anbringungsort und die Menge der Ballastgewichte sind abhängig von der Aufbauart und der Plattformhöhe des Gerüsts.

Für Fahrgerüste mit Auslegern müssen die Ballastgewichte mit Befestigungs-Schellen (Bestell-Nr. 46437) verwendet werden. Die Ballastgewichte müssen möglichst weit unten am Fußpunkt des Auslegers oder am Fußpunkt des Gerüsts (nur Gerüsttyp 46854) befestigt werden.

#### 3.3 Wartung, Instandhaltung, Lagerung und Reinigung

Das Reinigen kann mit Wasser und einem Zusatz von handelsüblichem Reinigungsmittel erfolgen. Bei Verschmutzung durch Farbe kann diese mit Terpentin entfernt werden.

**Reinigungsmittel dürfen nicht ins Erdreich gelangen.**

- Gebrauchte Reinigungsflüssigkeiten gemäß geltende Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

**Schmierung der beweglichen Teile**

- Alle beweglichen Teile (Spindel, Lenkrollenlagerung, Verschlüsse) mit handelsüblichem Öl schmieren. Für den Einsatz im Winter dünnflüssiges Öl verwenden.
- Mit Öl benetzte Putzlappen gemäß geltender Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

**⚠ WARNUNG****Sturzgefahr durch rutschige Trittflächen!**

**Schmieröl auf Trittflächen verursacht Stürze und Verletzungen.  
Überschüssiges Öl abwischen.**

**Transport und Lagerung**

- Gerüstbauteile so lagern, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
- Gerüstbauteile vor Witterungseinflüssen geschützt lagern.
- Während des Transports an den oder vom Lagerort die Gerüstbauteile gegen Verutschen und Anstoßen sowie Herunterfallen sichern.
- Beim Verladen die Gerüstbauteile nicht werfen.

**3.4 Prüfungen an den Gerüstbauteilen**

**Bei Feststellung eines Mangels darf das betroffene Teil nicht mehr verwendet werden.**

**Aufsteckrahmen**

- Auf Verformung, Quetschung und Rissbildung prüfen.

**Streben (Diagonal / Geländer)**

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Verschlüsse prüfen.

**Plattform**

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Verschlüsse prüfen.
- Zustand des Holzes prüfen.
- Durchstiegsklappen auf Funktion prüfen.

**Bordbretter**

- Zustand des Holzes prüfen.
- Bordbretter auf Rissbildung prüfen.

**Lenkrollen**

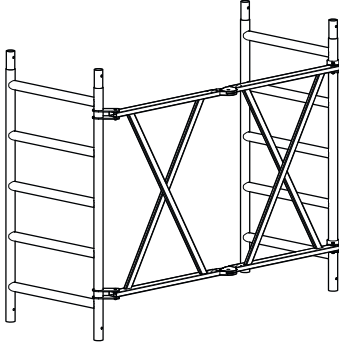
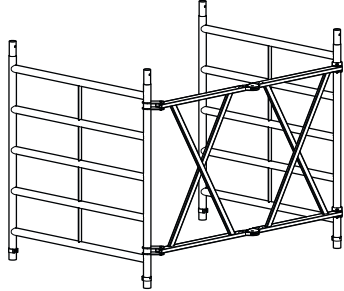
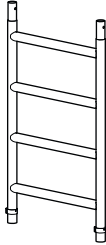
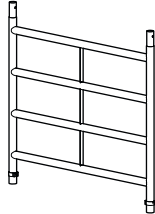
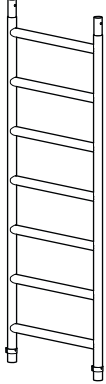
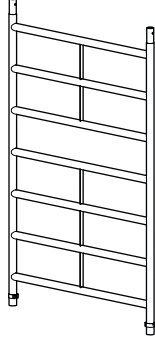
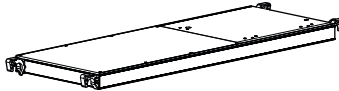

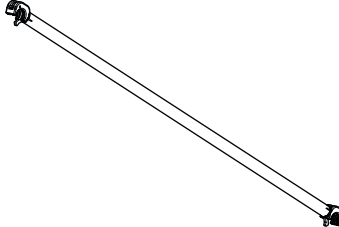
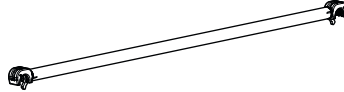
- Rollfähigkeit der Rolle prüfen und Funktion der Bremse auf Roll- und Drehhemmung prüfen.
- Bei Lenkrollen mit Spindel zusätzlich Leichtgängigkeit der Spindel prüfen.
- Ausfallsicherung (Flügelschraube, Fallstecker) am Fahrbalken bzw. Grundrahmen prüfen.

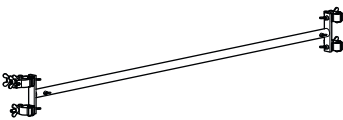
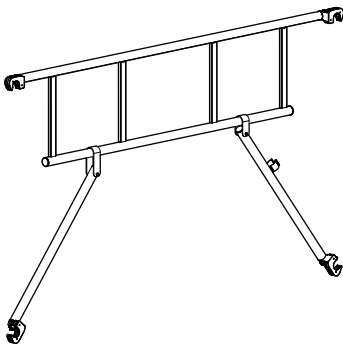
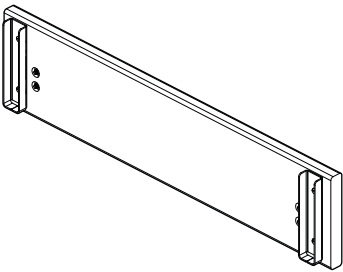

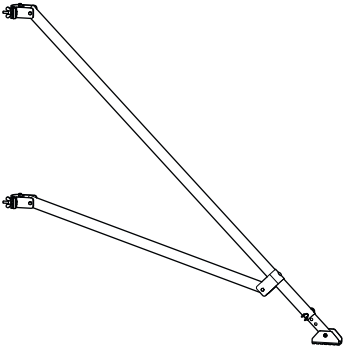
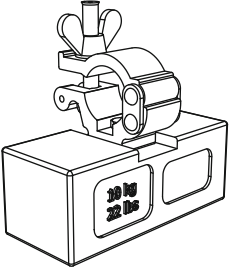
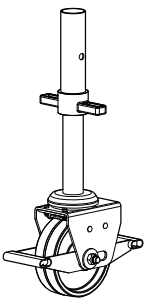
**Sicherungsfeder**

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und richtigen Sitz prüfen.



## 4 Ersatzteile

Bezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung	Bezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung
Klapprahmeneinheit, normale Ausführung	46462		Klapprahmeneinheit, breite Ausführung	46463	
Aufsteckrahmen 1 m, normale Ausführung	46431		Aufsteckrahmen 1 m, breite Ausführung	46428	
Aufsteckrahmen 2 m, normale Ausführung	46430		Aufsteckrahmen 2 m, breite Ausführung	46427	
Plattform mit Klappe	46448		Plattform ohne Klappe	46449	
Diagonalstrebe	46454		Horizontalstrebe	46452	
		Erkennungsmerkmal: blaue Klaue			Erkennungsmerkmal: graue Klaue

Bezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung	Bezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung
Basisstrebe	46320		Vorlaufendes Geländer	46469	
Querbord normale Ausführung 46438 breite Ausführung 46436			Längsbord	46460	
Dreiecksausleger Plus	46458		Ballastgewicht	46437	
Lenkrolle Ø 150 mm mit Spindel	46464		Antrittsbügel	46457	